



## **Ressourcenorientierte kollegiale Beratung** **für die Jugendhilfe / Eingliederungshilfe / Behindertenhilfe**

### **2-tägiges Inhouse-Seminar**

Die Fallbesprechung kann effektiver werden, wenn systematisch gearbeitet wird. Die Gefahr sich zu verzetteln, sich im Kreis zu drehen, zu wiederholen, wichtige Aspekte bei der Fallbearbeitung zu vergessen (z.B. die Ressourcen), in ein Fahrwasser zu geraten, die Zeit aus den Augen zu verlieren usw., ist groß. Deshalb ist es hilfreich konkrete Aufgaben im Team zu verteilen (z.B. Moderation) und formale und inhaltliche Regeln aufzustellen (z.B. Zeitstruktur, Visualisierung, Konkretisierung von Zielen, Präsentation der Willensäußerung der AdressatInnen etc.). zur effektiven Fallbearbeitung gehört auch die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel. Nur wenn die Professionellen in der Lage sind, die Perspektiven der am Prozess Beteiligten zu übernehmen, ist die Voraussetzung geschaffen, mit ihnen angemessen Handlungsmodelle zu entwerfen.

**Ziel:** Eine Systematik der ressourcenorientierten kollegialen Beratung ist eingeführt. Die Möglichkeiten des gezielten Perspektivwechsels (Übernahme unterschiedlicher Sichtweisen im Beratungsprozess) sind vermittelt. Die TeilnehmerInnen sind mit der Praxis der ressourcenorientierten Fallberatung vertraut.

**Inhalte:**

- ▶ Grundlagen der lösungs-, ressourcen- und sozialraumorientierten Arbeit
- ▶ Grundhaltungen in der Fallbesprechung
- ▶ klare Rollen- und Aufgabenverteilung im Team während der Beratung
- ▶ Umgang mit Zeiteinheiten
- ▶ Einsatz von Perspektivwechsel
- ▶ Ressourcenorientierung in der Fallbesprechung
- ▶ Rolle und zentrale Aufgabe von Moderation (Ergebnisorientierung, Anwältin der Ressourcen, Förderung kreativer Ideen zum Lösungsweg)

**Arbeitsform/Methode/Materialien:** Vermittlung theoretischen Grundlagenwissens anhand von kurzen Inputs mit alltagstauglichen Arbeitspapieren; Bearbeitung von Fällen aus der Praxis der TeilnehmerInnen

**Termine:** Inhouse-Seminar auf Anfrage

**Kosten:** auf Anfrage

**Anmeldung:** [ml@luettringhaus.info](mailto:ml@luettringhaus.info)



**Referentin:**

**Anja Kellersohn**, Dipl. Sozialarbeiterin, Case Managerin und Case Management Ausbilderin (DGCC), Systemischer Coach und Stresskompetenzcoach (LIW e.V.), Suggestopädin (DGSL), mehrjährige Tätigkeit bei einem Träger der Erwachsenenbildung, jahrelange Erfahrung in der Konzeptionierung und Durchführung von Trainings im Profit- und Nonprofitbereich mit den Schwerpunkten Kommunikation, Beratungsmethodik und Teamentwicklung, Tätigkeit als Coach und Supervisorin in unterschiedlichen Institutionen.